Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Stuttgart

Juni 2017

Auf einen Blick

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

1.	Der Arbeitsmarkt im Agenturbezirk Stuttgart	02
1.1	Kommentar zur Entwicklung des Arbeitsmarktes im Juni von Petra Cravaack	02
1.2	Kommentar von Petra Cravaack zum Ausbildungsmarkt 2016/2017	03
1.3	Schlüsselzahlen für den Monat Juni 2017 für den Bezirk der Agentur für Arbeit Stuttgart	04
1.4	Zu- und Abgänge in und aus Arbeitslosigkeit – alle Arbeitslose	05
1.5	Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	05
2.	Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Landeshauptstadt Stuttgart	06
2.1	Anmerkungen zum Arbeitsmarkt in der Landeshauptstadt von Petra Cravaack	06
2.2	Schlüsselzahlen Juni 2017 für die Landeshauptstadt Stuttgart	07
3.	Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Landkreis Böblingen	08
3.1	Anmerkungen zum Arbeitsmarkt im Landkreis Böblingen von Petra Cravaack	08
3.2	Schlüsselzahlen Juni 2017 für den Landkreis Böblingen	09
4.	Der Arbeitsmarkt in der Region Stuttgart	10

Mit der monatlichen Veröffentlichung **„Auf einen Blick“** bietet Ihnen die Agentur für Arbeit Stuttgart die wesentlichen Informationen zur Entwicklung des lokalen und regionalen Arbeitsmarktes jeweils zum bundeseinheitlichen monatlichen Berichtstermin.
Diese Informationen richten sich vor allem an die Vertreter der regionalen Presse und am Arbeitsmarktgeschehen Interessierte.

Eine gesetzliche Neuregelung sorgt dafür, dass ab Januar 2017 Personen, die aufstockende Leistungen der Grundsicherung zusätzlich zum Arbeitslosengeld I benötigen, nicht wie zuvor im Jobcenter, sondern durch die Agenturen für Arbeit betreut werden. Das hat auch zur Folge, dass diese Personen statistisch jetzt im Bereich des Sozialgesetzbuch III, also der Arbeitslosenversicherung, zählen. Bisher wurden Sie der Grundsicherung (SGB II) zugeschlagen. Damit verschieben sich die Zahlen zwischen den Rechtskreisen und Vergleiche zu den Vorjahren sind nur noch bei den Gesamtzahlen aussagekräftig

Weitergehende Informationen zum lokalen Arbeitsmarkt wie zum Beispiel Schlüsselzahlen für die Geschäftsstellenbezirke oder die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den einzelnen Rechtskreisen finden Sie unter www.arbeitsagentur.de > Startseite > Dienststelle finden (ganz unten links) > Dienststellen vor Ort > Baden-Württemberg > Stuttgart > Webseite der Dienststelle > Zahlen Daten Fakten > Arbeitsmarkt

© Agentur für Arbeit Stuttgart
Pressestelle
Nordbahnhofstraße 30-34
70191 Stuttgart
Telefon: 0711 920-2727
E-Mail: stuttgart.pressemarketing@arbeitsagentur.de

auf einen Blick

Informationen über den lokalen Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Stuttgart

Juni 2017

1. Der Arbeitsmarkt im Agenturbezirk Stuttgart

- Arbeitslosenzahl sinkt auf 21.532
- Arbeitslosenquote bleibt stabil bei 3,9 Prozent
- Über 10.000 freie Stellen
- 2.670 Ausbildungsstellen noch für Herbst frei

1.1 Der Kommentar zur Entwicklung des Arbeitsmarktes im Juni von Petra Cravaack, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Stuttgart:

„Der Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Stuttgart bewegte sich im Juni in ruhigem Fahrwasser; die Zahl der arbeitslosen Frauen und Männer sank um 136 auf 21.532 Personen. Dieser moderate Rückgang ist nicht außergewöhnlich, aber der Vergleich mit dem Vorjahreswert ist es: Vor einem Jahr waren 2.117 Personen mehr arbeitslos gemeldet.

Gute Nachrichten gibt es zudem bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Die aktuellsten validen Werte datieren auf den 31.12.2016. Zu diesem Zeitpunkt waren 578.974 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Das bedeutet erneut eine Steigerung um 2,1 Prozent gegenüber dem Dezember 2015. Beide Faktoren zusammen - der Abbau von Arbeitslosigkeit und der Aufbau von Beschäftigung - führen zu der für unseren Agenturbezirk sehr niedrigen Arbeitslosenquote von 3,9 Prozent, die nun schon den zweiten Monat anhält. Eine Arbeitslosenquote unter vier Prozent gab es im Agenturbezirk Stuttgart zuletzt in den Jahren 1991 und 1992. Auch im Vergleich zum Vorjahresmonat zeigt sich die Dimension der Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt: Vor einem Jahr lag die Arbeitslosenquote noch bei 4,4 Prozent.

Die Dynamik auf dem Arbeitsmarkt flachte im Juni allerdings saisonal bereits etwas ab: 1.772 Personen, das sind 482 weniger als im Mai und 192 weniger als im Juni 2016, verloren ihre sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und 1.519 der vorher arbeitslosen Personen traten eine neue Stelle an. Das waren 661 weniger als im Mai und 298 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig begannen 788 Männer und 524 Frauen eine Qualifizierungsmaßnahme.

Da die Haupturlaubszeit bevorsteht, werden in den nächsten Wochen die Neueinstellungen noch weiter zurückgehen. Vor allem arbeitslose Frauen und Männer, die keine abgeschlossene Berufsausbildung besitzen, haben Schwierigkeiten, eine neue Tätigkeit zu finden. Sie stellen in unserem Agenturbezirk knapp die Hälfte aller Arbeitslosen, während gleichzeitig fast alle Arbeitgeber ihre Stellen mit Fachkräften besetzen möchten.

Der Stellenmarkt verzeichnete erneut einen größeren Anstieg und hat die Marke von 10.000 freien Stellen um 88 überschritten. Das ist seit mehr als fünf Jahren der höchste Wert für den Agenturbezirk Stuttgart. Auch der Stellenzugang war mit 3.925 Stellen sehr hoch - beides eine hervorragende Ausgangsbasis für die Sommermonate, in denen das Stellenangebot sonst eher abflacht.

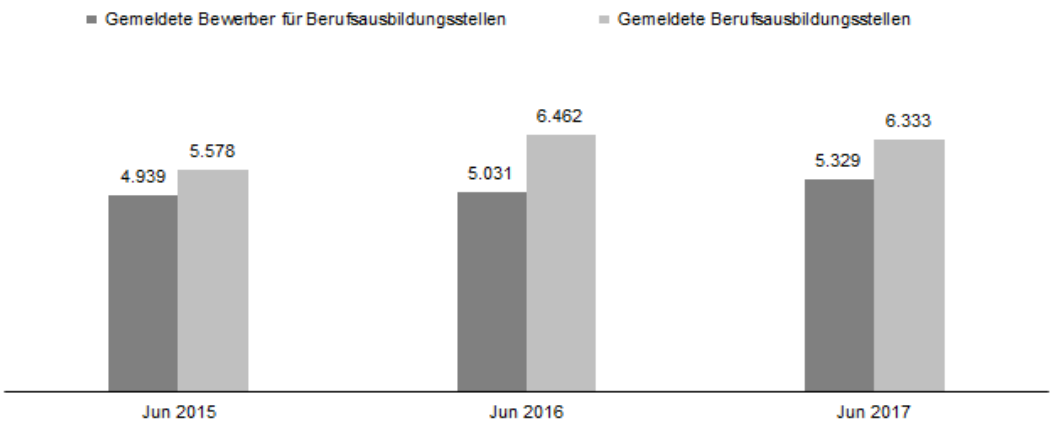
Der Juni hat erneut sehr gut deutlich gemacht, welch niedriges Niveau bei den Arbeitslosenzahlen wir im Agenturbezirk Stuttgart durch die vielen kleinen Schritte der letzten Monate erreicht haben. Der Beschäftigungsaufbau hält weiter an und befördert damit kontinuierlich die gute wirtschaftliche Situation in der Region. Der Ausblick auf das dritte Quartal fällt allein deshalb zurückhaltender aus, weil in der bevorstehenden Haupturlaubszeit die Prozesse in der Personalbeschaffung langsamer laufen und sich meist bis in den frühen Herbst hinziehen.“

1.2 Der Kommentar von Petra Cravaack zum Ausbildungsmarkt 2016/2017:

„Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2016 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Stuttgart 5.329 Bewerber für Berufsausbildungsstellen; das waren 298 Bewerber mehr als im Vorjahreszeitraum, was einer Zunahme von 5,9% entspricht. Das Interesse, eine Ausbildung aufzunehmen, hat also keineswegs abgenommen. Derzeit auf der Suche sind noch 2.247 Bewerber - 50 weniger als im Juni 2016.

Zugleich wurden uns seit Berichtsjahresbeginn 6.333 Ausbildungsstellen gemeldet, das sind 129 weniger als zum selben Zeitpunkt im Vorjahr. Trotzdem sind noch 2.670 Ausbildungsstellen offen, das sind 122 Stellen mehr als im Vergleich zum Vorjahresmonat. Auch zwei Monate vor Beginn des Ausbildungsjahres bestehen somit für die Ausbildungssuchenden weiterhin sehr gute Chancen, einen Ausbildungsplatz zu finden. Denn erfahrungsgemäß wird sich im verbleibenden Zeitraum bis September noch viel auf dem Ausbildungsmarkt bewegen. Es bestätigt sich, was auch Ende März 2017 schon abzusehen war, nämlich, dass das Niveau auf dem Ausbildungsmarkt ähnlich ist wie 2016, aber eben mit etwas mehr Bewerberinnen und Bewerbern. Somit dürfte die Zahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge dieses Jahr noch einmal steigen.

Seit Beginn des Berichtsjahres[1] gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen[2][3]



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes[3]	2016/2017	Veränderung gegenüber Vorjahr absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	2015/2016	2014/2015
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1]	5.329	298	5,9	5.031	4.939
versorgte Bewerber	3.082	348	12,7	2.734	2.772
einmündende Bewerber	1.443	112	8,4	1.331	1.268
andere ehemalige Bewerber	1.122	172	18,1	950	1.123
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	517	64	14,1	453	381
unversorgte Bewerber	2.247	-50	-2,2	2.297	2.167
Gemeldete Berufsausbildungsstellen[2]					
seit Beginn des Berichtsjahres[1]	6.333	-129	-2,0	6.462	5.578
betriebliche Ausbildungsstellen	6.221	-164	-2,6	6.385	5.408
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	112	35	45,5	77	170
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	2.670	-122	-4,4	2.792	2.206
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,19	x	x	1,28	1,13
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,19	x	x	1,22	1,02

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres. ® Statistik der Bundesagentur für Arbeit
2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.
3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

auf einen Blick

1.3 Schlüsselzahlen für den Monat Juni 2017 für den Bezirk der Agentur für Arbeit Stuttgart

Informationen über den lokalen Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Stuttgart

Juni 2017

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Stuttgart
Juni 2017

Merkmale	Jun 2017	Mai 2017	Apr 2017	Veränderung gegenüber Vormonat		Vorjahresmonat[1] Jun 2016		Mai 2016	Apr 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	46.591	46.301	46.493	290	0,6	1.064	2,3	2,2	2,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	21.532	21.668	22.361	-136	-0,6	-2.117	-9,0	-9,2	-8,1
55,0% Männer	11.850	11.967	12.313	-117	-1,0	-1.081	-8,4	-8,0	-6,9
45,0% Frauen	9.682	9.701	10.048	-19	-0,2	-1.036	-9,7	-10,7	-9,7
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.440	1.474	1.519	-34	-2,3	-185	-11,4	-12,5	-11,2
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	241	224	239	17	7,6	-39	-13,9	-24,3	-23,4
30,8% 50 Jahre und älter	6.632	6.724	6.865	-92	-1,4	-1.019	-13,3	-13,4	-13,5
18,1% dar. 55 Jahre und älter	3.903	3.939	4.049	-36	-0,9	-807	-17,1	-17,5	-18,4
34,8% Langzeitarbeitslose	7.493	7.526	7.733	-33	-0,4	-1.415	-15,9	-15,6	-15,5
5,4% Schwerbehinderte Menschen	1.158	1.176	1.182	-18	-1,5	-214	-15,6	-15,1	-15,6
43,2% Ausländer	9.306	9.277	9.696	29	0,3	-509	-5,2	-5,4	-3,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.940	5.709	6.106	-769	-13,5	-277	-5,3	7,3	5,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.772	2.254	2.399	-482	-21,4	-192	-9,8	14,0	3,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.207	1.316	1.474	-109	-8,3	161	15,4	14,6	34,2
seit Jahresbeginn	34.776	29.836	24.127	x	x	232	0,7	1,7	0,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.073	6.395	6.554	-1.322	-20,7	-331	-6,1	10,5	10,4
dar. in Erwerbstätigkeit	1.519	2.180	2.112	-661	-30,3	-298	-16,4	17,4	4,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.327	1.589	1.688	-262	-16,5	202	18,0	21,2	38,7
seit Jahresbeginn	35.654	30.581	24.186	x	x	1.308	3,8	5,7	4,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,9	4,2	x	x	x	4,4	4,4	4,6
dar. Männer	4,0	4,1	4,3	x	x	x	4,5	4,5	4,7
Frauen	3,8	3,8	4,0	x	x	x	4,3	4,3	4,5
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,9	3,0	3,1
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,9	2,0	2,2
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	4,6	x	x	x	5,1	5,2	5,5
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,8	x	x	x	5,6	5,7	6,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,3	4,6	x	x	x	4,8	4,9	5,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	26.913	26.865	27.398	48	0,2	-832	-3,0	-4,1	-3,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	32.245	32.118	32.471	127	0,4	1.186	3,8	2,4	3,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	32.387	32.253	32.622	134	0,4	1.188	3,8	2,4	3,1
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,8	6,0	x	x	x	5,7	5,8	5,9
Leistungsempfänger[2]									
Arbeitslosengeld	7.308	7.396	7.788	-88	-1,2	-471	-6,1	-7,2	-4,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	41.158	40.860	40.938	298	0,7	2.536	6,6	6,3	6,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.587	15.770	15.710	-183	-1,2	1.505	10,7	12,5	11,8
Bedarfsgemeinschaften	30.223	30.107	30.209	116	0,4	1.342	4,6	4,7	5,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	3.925	3.452	3.917	473	13,7	890	29,3	9,2	16,6
Zugang seit Jahresbeginn	21.430	17.505	14.053	x	x	2.462	13,0	9,9	10,0
Bestand	10.088	9.560	9.621	528	5,5	718	7,7	1,1	1,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

1.4 Zu- und Abgänge in und aus Arbeitslosigkeit – alle Arbeitslose

Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2017	Veränderung gegenüber Vormonat absolut	Veränderung gegenüber Vormonat in %	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat absolut	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum absolut	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	4.940	-769	-13,5	-277	-5,3	34.776	232	0,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.772	-482	-21,4	-192	-9,8	13.820	-475	-3,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.639	-469	-22,2	-172	-9,5	12.886	-273	-2,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	40	-9	-18,4	-12	-23,1	398	-40	-9,1
Selbständigkeit	86	-	-	-6	-6,5	484	-153	-24,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.207	-109	-8,3	161	15,4	7.735	1.179	18,0
Nichterwerbstätigkeit	1.447	-195	-11,9	-115	-7,4	9.710	76	0,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.034	-183	-15,0	-167	-13,9	7.083	-115	-1,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	365	-11	-2,9	43	13,4	2.368	163	7,4
Sonstiges/keine Angabe	514	17	3,4	-131	-20,3	3.511	-548	-13,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	5.073	-1.322	-20,7	-331	-6,1	35.654	1.308	3,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.519	-661	-30,3	-298	-16,4	10.884	-524	-4,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.378	-654	-32,2	-291	-17,4	9.991	-428	-4,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	34	-1	-2,9	-16	-32,0	276	3	1,1
Selbständigkeit	107	2	1,9	12	12,6	595	-94	-13,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.327	-262	-16,5	202	18,0	8.930	1.805	25,3
Nichterwerbstätigkeit	1.786	-266	-13,0	-109	-5,8	12.403	90	0,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.183	-123	-9,4	-80	-6,3	8.217	-168	-2,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	490	-56	-10,3	-45	-8,4	3.228	-72	-2,2
Sonstiges/keine Angabe	441	-133	-23,2	-126	-22,2	3.437	-63	-1,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

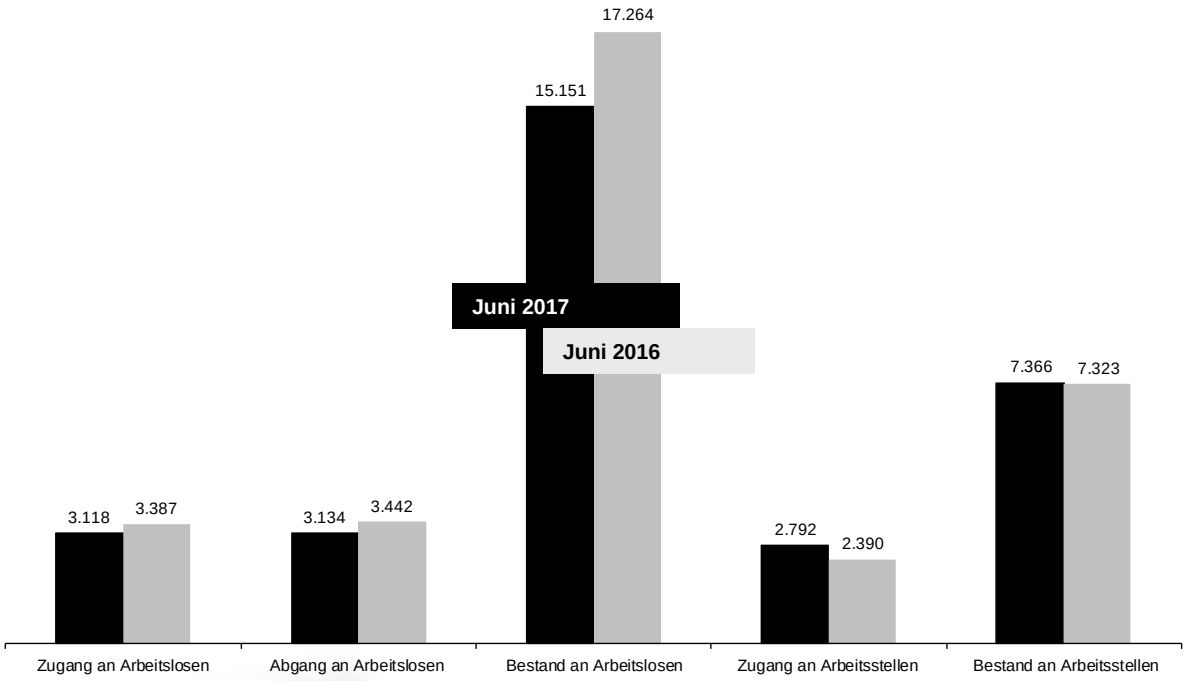
1.5 Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Bestand an Arbeitslosen	Jun 2017	Veränderung gegenüber Vormonat absolut	Veränderung gegenüber Vormonat in %	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat absolut	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Arbeitslosenquote[1] Jun 2017	Arbeitslosenquote[1] Vormonat	Arbeitslosenquote[1] Vorjahr
						in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	21.532	-136	-0,6	-2.117	-9,0	3,9	3,9	4,4
Männer	11.850	-117	-1,0	-1.081	-8,4	4,0	4,1	4,5
Frauen	9.682	-19	-0,2	-1.036	-9,7	3,8	3,8	4,3
15 bis unter 25 Jahre	1.440	-34	-2,3	-185	-11,4	2,5	2,6	2,9
15 bis unter 20 Jahre	241	17	7,6	-39	-13,9	1,6	1,5	1,9
50 Jahre und älter	6.632	-92	-1,4	-1.019	-13,3	4,3	4,4	5,1
55 Jahre und älter	3.903	-36	-0,9	-807	-17,1	4,5	4,5	5,6
Deutsche	12.194	-159	-1,3	-1.595	-11,6	2,8	2,9	3,2
Ausländer	9.306	29	0,3	-509	-5,2	x	x	x
Rechtskreis SGB III	8.477	-138	-1,6	607	7,7	1,5	1,6	1,5
Männer	4.773	-86	-1,8	460	10,7	1,6	1,7	1,5
Frauen	3.704	-52	-1,4	147	4,1	1,4	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	654	-36	-5,2	65	11,0	1,1	1,2	1,1
15 bis unter 20 Jahre	58	3	5,5	23	65,7	0,4	0,4	0,2
50 Jahre und älter	2.941	-76	-2,5	168	6,1	1,9	1,9	1,8
55 Jahre und älter	2.114	-39	-1,8	136	6,9	2,4	2,5	2,3
Deutsche	5.432	-78	-1,4	132	2,5	1,3	1,3	1,2
Ausländer	3.042	-58	-1,9	478	18,6	x	x	x
Rechtskreis SGB II	13.055	2	0,0	-2.724	-17,3	2,4	2,4	2,9
Männer	7.077	-31	-0,4	-1.541	-17,9	2,4	2,4	3,0
Frauen	5.978	33	0,6	-1.183	-16,5	2,3	2,3	2,8
15 bis unter 25 Jahre	786	2	0,3	-250	-24,1	1,4	1,4	1,9
15 bis unter 20 Jahre	183	14	8,3	-62	-25,3	1,2	1,1	1,7
50 Jahre und älter	3.691	-16	-0,4	-1.187	-24,3	2,4	2,4	3,3
55 Jahre und älter	1.789	3	0,2	-943	-34,5	2,1	2,1	3,3
Deutsche	6.762	-81	-1,2	-1.727	-20,3	1,6	1,6	2,0
Ausländer	6.264	87	1,4	-987	-13,6	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2. Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Landeshauptstadt Stuttgart



Schlagzeilen des Monats:

- Zahl der Arbeitslosen sinkt auf 15.151
- Arbeitslosenquote stabil bei 4,5 Prozent
- Über 7.300 freie Stellen

2.1 Anmerkungen zum lokalen Arbeitsmarkt von Petra Cravaack:

„Der Arbeitsmarkt in der Landeshauptstadt Stuttgart bewegte sich im Juni in ruhigem Fahrwasser; die Zahl der arbeitslosen Frauen und Männer sank um 30 auf 15.151 Personen. Dieser moderate Rückgang ist nicht außergewöhnlich, aber der Vergleich mit dem Vorjahreswert ist es: Vor einem Jahr waren 2.113 Personen mehr arbeitslos gemeldet. Gute Nachrichten gibt es zudem bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Die aktuellsten validen Werte datieren auf den 31.12.2016. Zu diesem Zeitpunkt waren 402.771 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Das bedeutet eine Steigerung um 1,8 Prozent gegenüber Dezember 2015. Beide Faktoren zusammen - der Abbau von Arbeitslosigkeit und der Aufbau von Beschäftigung - führen zu der für die Landeshauptstadt sehr niedrigen Arbeitslosenquote von 4,5 Prozent. Dieser Wert blieb gegenüber Mai stabil. Der Vergleich zum Vorjahr zeigt auch hier die Dimension der Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt: Vor einem Jahr lag die Arbeitslosenquote noch bei 5,3 Prozent.

Die Dynamik auf dem Arbeitsmarkt ließ im Juni allerdings saisonal bereits etwas nach: 1.175 Personen, das sind 261 weniger als im Mai und 145 weniger als im Juni 2016, verloren ihre sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. 987 der vorher arbeitslosen Personen traten eine neue Stelle an. Das waren 451 weniger als im Mai und 207 weniger als vor einem Jahr. Da die Haupturlaubszeit bevorsteht, werden in den nächsten Wochen die Neueinstellungen noch weiter zurückgehen. Vor allem Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung haben Schwierigkeiten, eine neue Tätigkeit zu finden. Diese stellen in Stuttgart knapp die Hälfte aller Arbeitslosen, während gleichzeitig fast alle Arbeitgeber ihre Stellen mit Fachkräften besetzen möchten.

Der Stellenmarkt verzeichnete erneut einen größeren Anstieg: Mit 7.366 liegt in der Landeshauptstadt nicht nur das Niveau der gemeldeten freien Stellen sehr hoch, sondern auch der Stellenzugang mit 2.792 - beides eine hervorragende Ausgangsbasis für die Sommermonate, in denen das Stellenangebot sonst eher abflacht.“

2.2 Schlüsselzahlen Juni 2017 für die Landeshauptstadt Stuttgart

Informationen über den lokalen Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Stuttgart

Juni 2017

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Stuttgart, Landeshauptstadt
Juni 2017

Merkmale	Jun 2017	Mai 2017	Apr 2017	Veränderung gegenüber Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jun 2016		Mai 2016	Apr 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	33.666	33.484	33.610	182	0,5	395	1,2	1,0	1,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	15.151	15.181	15.766	-30	-0,2	-2.113	-12,2	-12,5	-10,9
55,3% Männer	8.381	8.423	8.737	-42	-0,5	-1.207	-12,6	-12,3	-10,4
44,7% Frauen	6.770	6.758	7.029	12	0,2	-906	-11,8	-12,7	-11,6
6,5% 15 bis unter 25 Jahre	980	986	997	-6	-0,6	-240	-19,7	-20,0	-20,4
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	173	153	153	20	13,1	-43	-19,9	-30,5	-32,9
28,8% 50 Jahre und älter	4.362	4.417	4.543	-55	-1,2	-986	-18,4	-18,4	-18,8
15,9% dar. 55 Jahre und älter	2.404	2.443	2.554	-39	-1,6	-826	-25,6	-25,1	-25,7
38,7% Langzeitarbeitslose	5.864	5.877	6.052	-13	-0,2	-1.148	-16,4	-16,2	-15,9
5,3% Schwerbehinderte Menschen	799	808	812	-9	-1,1	-164	-17,0	-17,2	-17,9
43,9% Ausländer	6.654	6.655	6.991	-1	-0,0	-837	-11,2	-10,7	-7,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.118	3.553	3.794	-435	-12,2	-269	-7,9	2,0	1,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.175	1.436	1.523	-261	-18,2	-145	-11,0	10,3	0,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	686	822	850	-136	-16,5	48	7,5	14,0	25,6
seit Jahresbeginn	22.020	18.902	15.349	x	x	-466	-2,1	-1,0	-1,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.134	4.117	4.273	-983	-23,9	-308	-8,9	7,8	17,9
dar. in Erwerbstätigkeit	987	1.438	1.398	-451	-31,4	-207	-17,3	14,6	9,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	783	1.033	1.093	-250	-24,2	49	6,7	23,3	46,9
seit Jahresbeginn	22.848	19.714	15.597	x	x	761	3,4	5,7	5,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,5	4,8	x	x	x	5,3	5,3	5,5
dar. Männer	4,7	4,7	5,0	x	x	x	5,5	5,5	5,8
Frauen	4,3	4,3	4,6	x	x	x	5,0	5,0	5,3
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,8	3,0	x	x	x	3,6	3,7	3,8
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,0	2,0	x	x	x	2,8	2,9	3,1
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,2	5,4	x	x	x	6,4	6,5	6,9
55 bis unter 65 Jahre	4,9	5,0	5,4	x	x	x	6,8	6,9	7,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,9	5,3	x	x	x	5,8	5,8	6,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.627	19.449	19.837	178	0,9	-886	-4,3	-5,7	-4,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	23.159	22.982	23.273	177	0,8	453	2,0	0,6	1,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	23.253	23.081	23.382	172	0,7	442	1,9	0,6	1,8
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,8	7,0	x	x	x	6,9	6,9	7,1
Leistungsempfänger[2]									
Arbeitslosengeld	4.620	4.700	4.990	-80	-1,7	-431	-8,5	-8,6	-5,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	31.619	31.339	31.399	280	0,9	1.709	5,7	5,2	5,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.449	11.648	11.652	-199	-1,7	827	7,8	10,4	10,3
Bedarfsgemeinschaften	23.459	23.320	23.431	139	0,6	959	4,3	4,0	4,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	2.792	2.524	2.990	268	10,6	402	16,8	4,3	20,5
Zugang seit Jahresbeginn	15.808	13.016	10.492	x	x	1.328	9,2	7,7	8,5
Bestand	7.366	7.173	7.339	193	2,7	43	0,6	-2,3	1,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

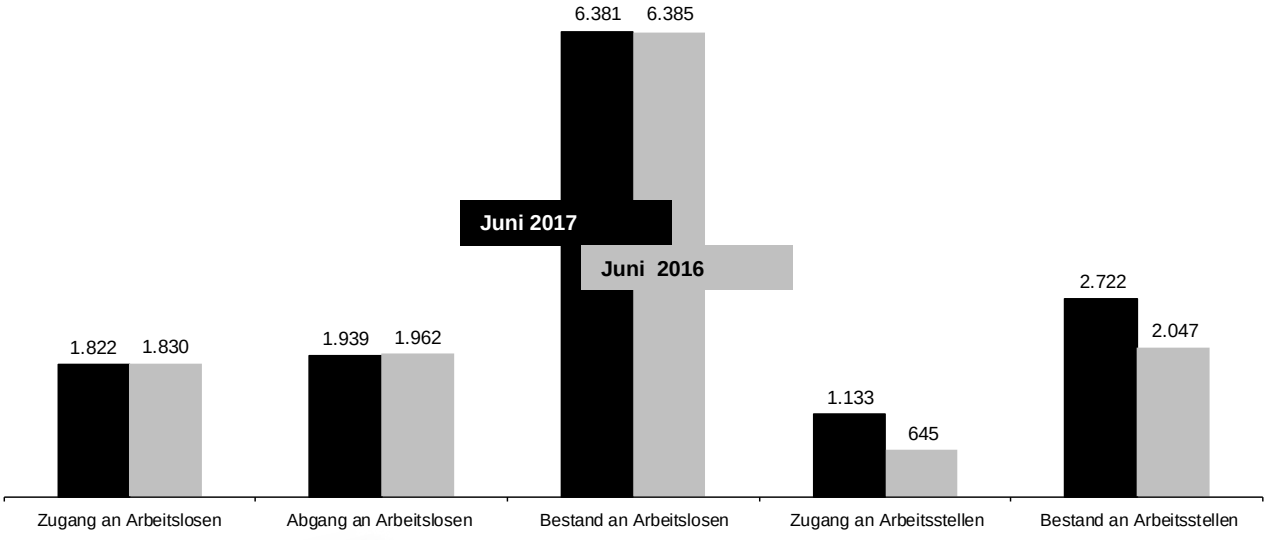
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

auf einen Blick

Informationen über den lokalen Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Stuttgart

Juni 2017

3. Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Landkreis Böblingen



Schlagzeilen des Monats:

- Zahl der Arbeitslosen kaum verändert bei 6.381
- Arbeitslosenquote erneut auf 3,0 Prozent
- 2.722 Stellen sind offen

3.1 Anmerkungen zum lokalen Arbeitsmarkt von Petra Cravaack:

„Der Arbeitsmarkt im Landkreis Böblingen bewegte sich im Juni in ruhigem Fahrwasser; die Zahl der arbeitslosen Frauen und Männer sank um 106 auf 6.381 Personen. Der Vergleich mit dem Vorjahreswert zeigt eine noch geringere Abweichung: Vor einem Jahr waren gerade mal 4 Personen mehr arbeitslos gemeldet.

Deutlicher ist die Veränderung bei der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Die aktuellsten validen Werte datieren auf den 31.12.2016. Zu diesem Zeitpunkt waren 176.203 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt, was einer Steigerung um 2,8 Prozent gegenüber Dezember 2015 gleichkommt. Der deutliche Aufbau von Beschäftigung trägt dazu bei, die niedrige Arbeitslosenquote im Landkreis Böblingen stabil auf 3,0 Prozent zu halten, sowohl im Vergleich zum Vormonat als auch zum Vorjahresmonat.

Die Dynamik auf dem Arbeitsmarkt ließ im Juni saisonal bedingt etwas nach: 597 Personen, das sind 221 weniger als im Mai und 47 weniger als im Juni 2016, verloren ihre sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. 532 der vorher arbeitslosen Personen traten eine neue Stelle an. Das waren 210 weniger als im Mai und 91 weniger als vor einem Jahr. Da die Haupturlaubszeit bevorsteht, werden in den nächsten Wochen die Neueinstellungen noch weiter zurückgehen. Vor allem Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung haben Schwierigkeiten, eine neue Tätigkeit zu finden. Diese stellen im Landkreis ca. 40 Prozent aller Arbeitslosen, während gleichzeitig fast alle Arbeitgeber ihre Stellen mit Fachkräften besetzen möchten.

Der Stellenmarkt verzeichnete erneut einen deutlichen Anstieg: Mit 2.722 liegt im Landkreis Böblingen nicht nur das Niveau der gemeldeten freien Stellen sehr hoch – nämlich um 675 über dem Vorjahresniveau und 335 über dem Vormonat, sondern auch der Stellenzugang mit 1.133 neu gemeldeten Arbeitsstellen liegt um 205 Stellen über der Zahl des Vormonats und um 488 über der von Juni 2016 - beides eine hervorragende Ausgangsbasis für die Sommermonate, in denen das Stellenangebot sonst eher abflacht.“

3.2 Schlüsselzahlen Juni 2017 für den Landkreis Böblingen

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Landkreis Böblingen
Juni 2017

Merkmale	Jun 2017	Mai 2017	Apr 2017	Veränderung gegenüber Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jun 2016		Mai 2016	Apr 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.925	12.816	12.882	109	0,9	669	5,5	5,4	5,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.381	6.487	6.595	-106	-1,6	-4	-0,1	-0,4	-0,8
54,4% Männer	3.469	3.544	3.576	-75	-2,1	126	3,8	4,4	3,1
45,6% Frauen	2.912	2.943	3.019	-31	-1,1	-130	-4,3	-5,7	-4,9
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	460	488	522	-28	-5,7	55	13,6	7,7	14,0
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	68	71	86	-3	-4,2	4	6,3	-6,6	2,4
35,6% 50 Jahre und älter	2.270	2.307	2.322	-37	-1,6	-33	-1,4	-2,1	-1,0
23,5% dar. 55 Jahre und älter	1.499	1.496	1.495	3	0,2	19	1,3	-1,1	-2,0
25,5% Langzeitarbeitslose	1.629	1.649	1.681	-20	-1,2	-267	-14,1	-13,8	-14,1
5,6% Schwerbehinderte Menschen	359	368	370	-9	-2,4	-50	-12,2	-10,0	-10,0
41,6% Ausländer	2.652	2.622	2.705	30	1,1	328	14,1	11,2	10,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.822	2.156	2.312	-334	-15,5	-8	-0,4	17,4	14,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	597	818	876	-221	-27,0	-47	-7,3	21,2	8,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	521	494	624	27	5,5	113	27,7	15,7	48,2
seit Jahresbeginn	12.755	10.933	8.777	x	x	697	5,8	6,9	4,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.939	2.278	2.281	-339	-14,9	-23	-1,2	15,8	-1,4
dar. in Erwerbstätigkeit	532	742	714	-210	-28,3	-91	-14,6	23,3	-5,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	544	556	595	-12	-2,2	153	39,1	17,5	25,8
seit Jahresbeginn	12.805	10.866	8.588	x	x	546	4,5	5,5	3,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,1	x	x	x	3,0	3,1	3,2
dar. Männer	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,9	3,0	3,1
Frauen	3,0	3,0	3,1	x	x	x	3,1	3,2	3,3
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,2	2,4	x	x	x	1,8	2,0	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	1,2	x	x	x	0,9	1,1	1,3
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,5	x	x	x	3,5	3,6	3,7
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	4,1	x	x	x	4,0	4,1	4,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,3	3,5	x	x	x	3,4	3,4	3,6
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.286	7.417	7.561	-131	-1,8	54	0,7	0,3	0,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.086	9.135	9.199	-49	-0,5	733	8,8	7,2	6,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.134	9.173	9.240	-39	-0,4	746	8,9	7,2	6,5
Unterbeschäftigungsquote	4,2	4,2	4,3	x	x	x	3,9	4,0	4,2
Leistungsempfänger[2]									
Arbeitslosengeld	2.688	2.696	2.798	-8	-0,3	-40	-1,5	-4,6	-3,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.539	9.521	9.540	17	0,2	827	9,5	10,3	10,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.138	4.122	4.058	16	0,4	678	19,6	19,2	16,5
Bedarfsgemeinschaften	6.764	6.788	6.778	-23	-0,3	383	6,0	7,3	7,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.133	928	927	205	22,1	488	75,7	25,1	5,5
Zugang seit Jahresbeginn	5.622	4.489	3.561	x	x	1.134	25,3	16,8	14,8
Bestand	2.722	2.387	2.282	335	14,0	675	33,0	13,1	2,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

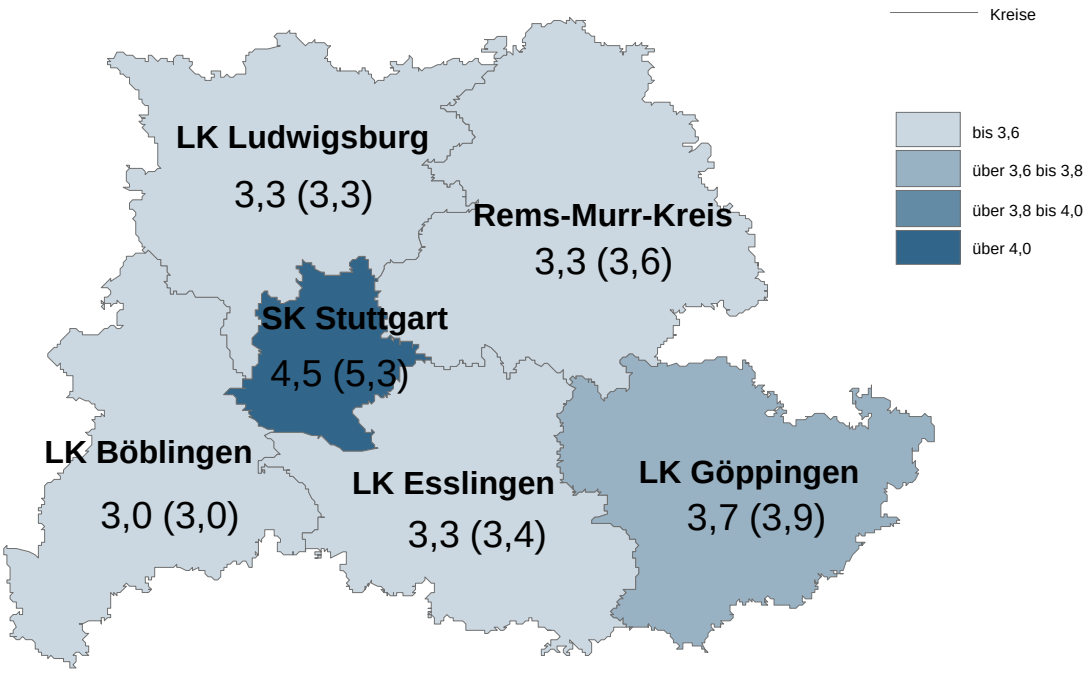
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

4. Der Arbeitsmarkt in der Region Stuttgart

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit - Insgesamt

Agentur	Insgesamt	Veränderungen zum			
		Vormonat		Vorjahresmonat	
		absolut	in %	absolut	in %
Göppingen	15.148	-82	-0,5	-150	-1,0
Ludwigsburg	9.979	-101	-1,0	55	0,6
Waiblingen	7.698	81	1,1	-561	-6,8
Stuttgart	21.532	-136	-0,6	-2.117	-9,0
Region Stuttgart	**54.357**	**-238**	**-0,4**	**-2.773**	**-4,9**

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den Rechtskreisen

Agentur	SGB III			SGB II		
	Juni 2017	Veränderungen zum Vorjahresmonat		Juni 2017	Veränderungen zum Vorjahresmonat	
		absolut	in %		absolut	in %
Göppingen	6.359	477	8,1	8.789	-627	-6,7
Ludwigsburg	4.595	0	0,0	5.384	55	1,0
Waiblingen	3.188	-58	-1,8	4.510	-503	-10,0
Stuttgart	8.477	607	7,7	13.055	-2.724	-17,3
Region Stuttgart	**22.619**	**1.026**	**4,8**	**31.738**	**-3.799**	**-10,7**

Arbeitslosenquoten
(in % aller zivilen Erwerbspersonen; Klammerwerte = Vorjahreswerte)
Baden-Württemberg **3,4 % (3,7 %)**
Region Stuttgart **3,6 % (3,8 %)**